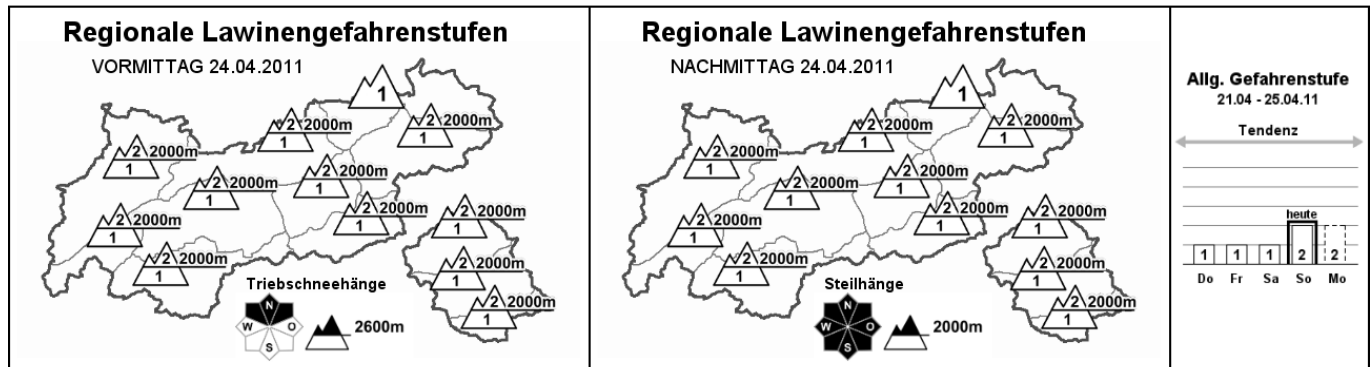


# Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Sonntag, den 24.04.2011, um 07:30 Uhr



## Voraussichtlich letzter Lawinenlagebericht der Saison - tageszeitlichen Anstieg der Gefahr beachten!

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr ist sowohl von der Seehöhe als auch von der Tageszeit abhängig. Am Morgen herrscht unterhalb von 2000m wegen Schneearmut geringe Gefahr, zwischen etwa 2000m und 2500m ist die Gefahr mäßig, darüber gering. Die Gefahr steigt dann im Tagesverlauf rasch an und wird verbreitet mäßig, kann jedoch ab den Mittagsstunden zwischen etwa 2000m und 2800m die Stufe 3 "erheblich" erreichen. Dies trifft vor allem dort zu, wo die Sonne zwischen Wolkenfenster durchkommt und es dadurch zu erhöhter diffuser Strahlung kommt. In Folge wird die Schneedecke dort rasch nass und verliert dementsprechend an Festigkeit. Mitunter können dann aus extrem steilem Gelände meist kleinere Nassschneelawinen auch von selbst abgehen. Für den Wintersportler gilt heute: Nur wer möglichst hoch und möglichst früh unterwegs ist, wird einerseits recht sichere Verhältnisse, andererseits noch guten Firn antreffen.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke konnte sich aufgrund einer meist bewölkten Nacht nicht mehr so gut verfestigen wie während der vergangenen Tage. Erst oberhalb etwa 2500m trifft man deshalb verbreitet auf einen tragfähigen Harschdeckel. Darunter ist dieser häufig schon brüchig und wird im Tagesverlauf entsprechend rasch aufweichen. Die Schneedecke verliert dann recht rasch an Festigkeit. Bedeutsame Gleitflächen für Schneebrettlawinen findet man nur mehr selten, am ehesten in sehr steilen Schattenhängen in einem Seehöhenbereich zwischen etwa 2600m und 2800m in den Regionen entlang des Alpenhauptkammes.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Allgemeine Wetterlage: Ausgehend von einem Tief über der Iberischen Halbinsel wird feuchtlabile Luft nach Tirol geführt. Zudem hat sich über Polen ein kleinräumiges Tief gebildet, das in den kommenden Tagen über die Ostalpen zieht.

Bergwetter heute: Die Luft ist feuchter und labiler geworden, neben Wolkenfeldern bilden sich rasch Quellwolken und vormittags kann es entlang der Nördlichen Kalkalpen schon zu ersten Schauern kommen, nachmittags steigt die Schauer- und Gewitterneigung überall. Nullgradgrenze bei 2700m. Temperatur in 2000m 7 Grad, in 3000m -2 Grad. Schwach windig.

### TENDENZ

Generell gilt für das Frühjahr: Nach einer klaren Nacht bei trockener Luft herrschen in der Früh günstige Verhältnisse. Hingegen kann es nach einer bedeckten, eher wärmeren Nacht bereits in der Früh gefährlich sein. Ein herzliches DANKE an alle Freunde, Kollegen und Wintersportler für wertvolle Rückmeldungen während der vergangenen Wintersaison!

Patrick Nairz